

von Schellenberg, Ritter («dominus V̄lRicus / et Mar-  
quardus de Schellenberch fratres milites»), Ulrich von Kö-  
nigsegg, Wolfgang von Waldsee, Andreas Ritter von Lanquat,<sup>6</sup> Ritter  
Wal. von Mundeldingen,<sup>7</sup> Eberhard Truchsess von Warthausen<sup>8</sup> und  
viele andere. Ulrich von Schellenberg siegelt mit.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 957. — Pergament 21,4 cm lang × 15,2, Plica 1,3 cm. — An Hanfschnüren, die in je zwei dreieckig ausgeschnittene Löcher der Plica gezogen und geknüpft sind, hängen zwei Siegel: 1. (Friedrich vom Riet) spitzoval, abgestossener Rand, 4,0 cm lang × ca. 3,5, graugelb, im spitzovalen Siegelfeld aufgerichteter Löwe mit erhobenem Schweif, Umschrift verwittert: + S' FRIDERICI . D . RI . . — 2. (Ulrich von Schellenberg) rund, 4,2 cm, stark beschädigt, Rand fehlt weitgehend, graugelb, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: + S VLRI LL (Ligaturen). Rückseite: «3.21. KaufBrieff F: Von Riedt gegen dem Gottshaus Weingarten vmb dess obere guett zue Süssen per 8 Pfund 1290» (17. Jahrh.); «khauffbrieff Anno 1290» (17. Jahrh.); «Hasenweil A.» (18. Jahrh.); «53.20.116» (19. Jahrh.); «957» (blau, modern).

Regest: Württemberg. Urkundenbuch Bd. 9 S. 392 n. 4025.

- 1 Friedrich vom Riet, massgebender Ministeriale in der Grafschaft Montfort-Tettngang, von Riet, bei Tannau, Tettngang BW.
- 2 Siessen Gde. Hasenweiler Gde. Horgenzell wnw. von Ravensburg.
- 3 Hasenstein, Burg in Hasenweiler, Gde. Horgenzell wnw. von Ravensburg.
- 4 Ulrich von Schellenberg, Landvoigt und Landrichter, Mitbegründer der schellenbergischen Herrschaft Wasserburg.
- 5 Marquard von Schellenberg, Landvoigt und Landrichter, Mitbegründer der schellenbergischen Herrschaft Wasserburg.
- 6 Burg Lanquart, Weingarten. belegt rätische Einwanderung parallel der schellenbergischen.
- 7 Mundeldingen s. von Ethingen BW.
- 8 Warthausen n. von Biberach BW.